

## **Fachstellen zur Verhinderung von Wohnungslosigkeit**

***Wer keine Wohnung mehr hat, findet nur schwer wieder eine. Dabei lässt sich Wohnungslosigkeit durch frühzeitige Beratung im Vorfeld vielfach vermeiden.***

Jobverlust, Mietschulden, Eigenbedarf: Es gibt viele Gründe, warum man plötzlich eine Wohnungskündigung erhalten kann. Bevor es zum Wohnungsverlust kommt, können die Fachstellen zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit in unterschiedlichen Phasen präventiv eingreifen. Gemeinsam mit den Betroffenen, Vermietenden und weiteren Institutionen lässt sich der Verlust der Wohnung mitunter vermeiden.

### **Was tut eine Fachstelle?**

Die Präventionsstellen bieten Beratung und aufsuchende Hilfe. Sie überprüfen die Gründe für eine (drohende) Kündigung und besprechen die Lebenslage mit den Ratsuchenden. Zugeschnitten auf die individuelle Situation vernetzen sie alle Akteure, beispielsweise Vermietende, Jobcenter, Sozialamt, Amtsgericht, Gerichtsvollziehende etc. Damit haben sie eine wichtige und vertrauensbildende Moderationsfunktion. Der Fokus liegt auf Hilfe zur Selbsthilfe.

### **Je früher, desto besser**

Die Fachstellen können in jeder Phase des drohenden Wohnungsverlustes helfend eingreifen. Wenn sie frühzeitig eingebunden wird, sind die Möglichkeiten der Prävention am besten. Oft hilft es schon, die finanzielle Situation der Ratsuchenden zu klären und eventuelle (Sozialleistungs-)Ansprüche geltend zu machen. Damit Präventionsstellen erfolgreich wirken können, ist es wichtig, dass sie flächendeckend vorhanden sind und ihr Angebot bekannt ist.

### **Einsatz für bessere Strukturen vor Ort**

Die Fachstellen können durch ihre Arbeit den lokalen bzw. regionalen Bedarf an Unterstützung ermitteln. Sie vernetzen sich mit Politik, Verwaltung und anderen Trägern sozialer Hilfsangebote. So verbessern sie die Strukturen langfristig und nachhaltig.

*Heidi Ott, Diakonisches Werk Bayern e. V., Januar 2024*

### **Weiterführende Links**

*Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. (2020): [Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Umsetzung von Maßnahmen zum Wohnraumerhalt in den Kommunen](#)*

*Diakonie Bayern / Fachverband Evangelische Wohnungsnotfallhilfe und Straffälligenhilfe (2020): [Vermeidung von Wohnungslosigkeit – Leitfaden für die Praxis. Eine Arbeitshilfe für die Fachstellen zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit in Trägerschaft der Diakonie in Bayern](#)*

*Diakonie Bayern / Fachverband Evangelische Wohnungslosen- und Straffälligenhilfe (2015): [Wohnungsnot: Prävention ist der Schlüssel](#) Forschungsergebnisse einer Studie über Fachstellen zur Verhinderung von Obdachlosigkeit (FOL) in Trägerschaft der Diakonie in Bayern*